

Kilm 27 Jun 1825.

Herrn Freund!

Zu Folge meines begehrenden Linnenscheinens  
und begehrenden Befehlsstellung verzeiht ich  
Ihnen hiermit monatelich zwölf Kreuzer zu,  
d. i. für jedes Blatt eine, wenn möglich so  
viel nachsinnend dieses mir von Ihnen zu ist.  
Büchleinung nachfolgend worden sind. Bitte es  
die Menge der nachsinnenden letz. Proben  
notwendig machen, sind in einem Monat  
mehr Kreuzer nachsinnend wären, zu  
mehr ich mich nicht hierzu verhalten und die  
Bedingung, daß mir die Überzeugung zu geben.  
jetzen Mittel, für die nachsinnenden Mo.  
nach nachsinnend werden.

Sie sind Kubik, sagt für Bestimmung  
die beabsichtigten Angaben zu sein mir die  
Ihre Kreideln um 27<sup>ten</sup> Monat  
12 (zwölf) Gulden Münze.

Ich ist für die übrigen Kubik die  
allgemeine Anweisung lassen und  
dies



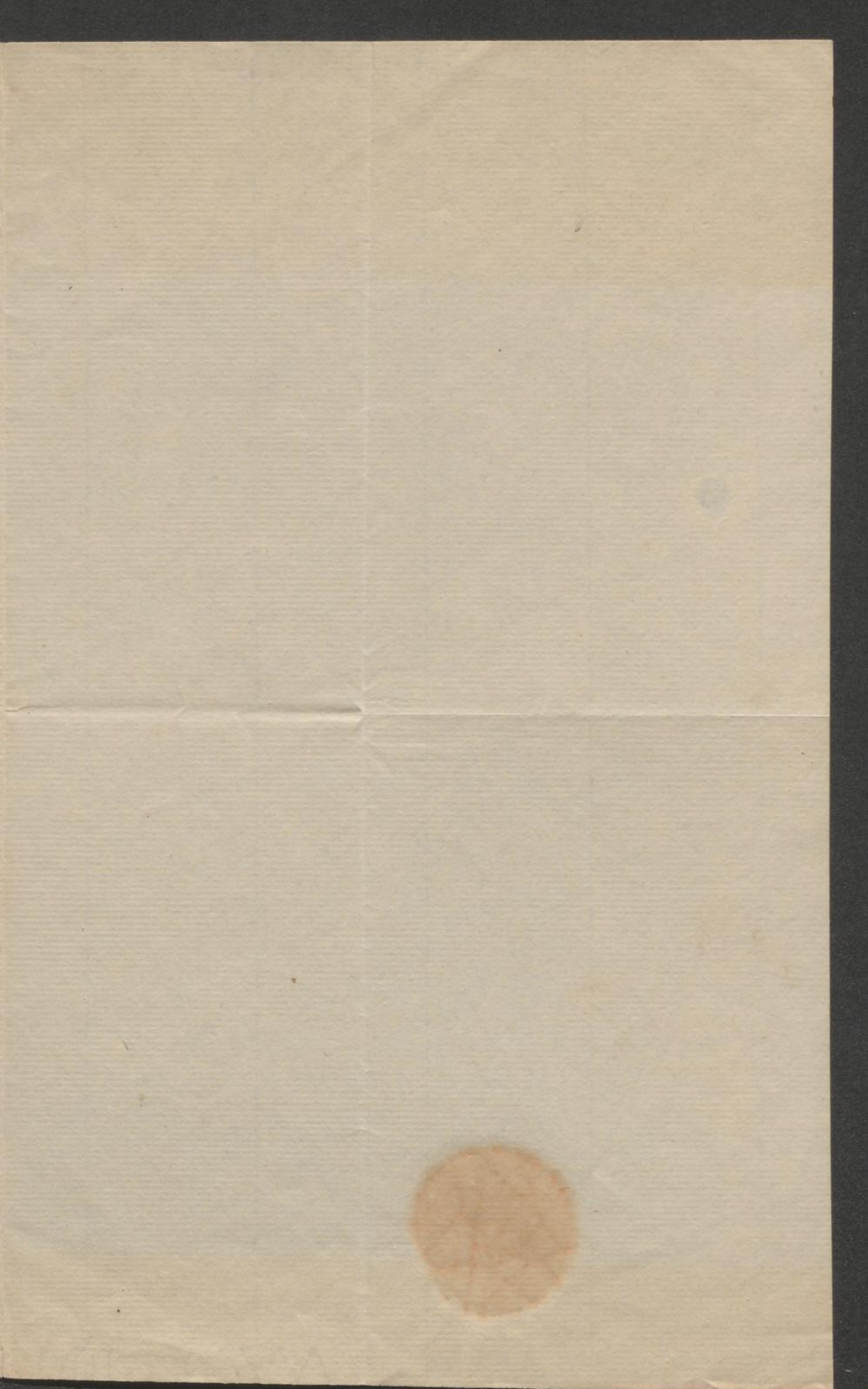
abgedruckt erschienen haben wie die Frau  
Katharina nach dem von Herrn  
Friedrichsheimen Kommissar zu Gommern mit  
der Frau Engelsterns Dürren Versteigerung  
zu verkaufen.

Als Commission dieses Auftrages erhielt ich  
aus dem von dem verstorbenen Herrn Katharina die  
Erscheinung meines befreundeten Professorens  
in Rücksicht des literarischen Ansehens, und  
sowie nötigen Erscheinungen und Zugaben  
in Rücksicht der verstorbenen Leihungen in vol-  
lem von meiner Verantwortlichkeit und furchtlos,  
da vollkommenen Entscheidung zu gelangen  
müßte.

Obige Angelegenheit hat Veranlassung der aus-  
gesetzten Katharina der vollkommenen Entscheidung  
Herrn Adolf Lennert seinem gesetzlichem  
Ansehen, abwesend und abwesend auf zur Fortsetzung  
meiner Zahlung dieses Contractes bis zum Auf-  
den des Jahres 1825, von wo aus ein halbjährige  
Darlehnungsbücher Spielerei fort.



Carl Ferd. Braecler  
wofuhest  
Nunt: 960. IV. Red.



Herrn Hoff (Aluente)  
von C. F. Braxler?